Presseinformation

17. M rz 2004

Neuer Pollenwarndienst in Niederösterreich

Schabl: Aktuelle Daten und nützliche Tipps für Allergiker

Über 15 Prozent der niederösterreichischen Bevölkerung leiden mehr oder weniger stark unter einer Pollenallergie. Die Symptome reichen von leichtem Schnupfen und roten Augen bis hin zu schwerem Asthma und Hautausschlägen. „Für viele Menschen ist die Allergie nicht nur ein lästiger Heuschnupfen, sondern eine ernste gesundheitliche Belastung. Der neue Pollenwarndienst im Auftrag der NÖ Landesregierung bietet hier nun rechtzeitig zu Beginn der Pollensaison eine wichtige Hilfe und Service für die Menschen“, so Gesundheits-Landesrat Emil Schabl. Auf der Internetseite www.pollenwarndienst.at oder unter der Telefonnummer 0900/91 15 66 18 können die aktuellen Werte für jedes Bundesland und jede Region abgerufen werden. Darüber hinaus bietet die Homepage auch wertvolle Informationen über Behandlung und Vermeidung von Pollenallergien. „Man hat zwar vielfach den Eindruck, dass man den Pollen ohnehin nicht entkommen kann. Das stimmt aber so nicht, man kann sehr wohl einiges unternehmen, um die Belastung zu verringern“, so Schabl weiter.

In Lunz am See und in Allentsteig befinden sich derzeit die niederösterreichischen Pollenmessstellen. Bis zur Blüte der Birken, die bei sehr vielen Menschen eine massive Belastung auslöst, sind es in Niederösterreich noch rund 20 Tage. „Häufig kann man schon mit einigen einfachen Mitteln eine rasche Linderung der Beschwerden erzielen. Auch hier sind auf der Homepage nützliche Tipps zu finden. Wenn einfache Hilfsmittel nicht reichen, dann sollte eine Pollenallergie auf keinen Fall bagatellisiert werden. Unbehandelt kann sie sonst zu schwerem Asthma führen. Man sollte den Heuschnupfen jedenfalls nicht auf die leichte Schulter nehmen, sondern bei Verdacht auf Pollenallergie beim Arzt einen Allergietest durchführen lassen“, so Schabl.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at